

## Jahresbericht der Präsidentin 2022

Mir scheint, die ersten Zeilen meines Berichtes lauten immer gleich: «Wie doch die Zeit vergeht, wo ist sie geblieben?» Bei all den schlechten Nachrichten, die wir täglich hören, müssen wir dankbar sein, dass wir Vereinsmässig auf ein gutes Jahr zurückblicken können.

Angefangen mit der problemlosen GV vom 17. Februar. Gefolgt vom Jassturnier einen Monat später, welches Margrit Brenner gewann. Beim zweiten Turnier im November konnten wir den Pokal der stolzen Siegerin Marlene Spengler überreichen.

Am Gründonnerstag besuchten wir bei Bilderbuchwetter unsere völlig überwucherten Traubeneichen mit anschliessendem Spaziergang zum Zvieriplättli in der Lachmatt. Auch beim Schänzlifest am 25. Juni lockte die Sonne viele Leute an. Die Bratwürste wurden knapp!

Die drei von Karl Binggeli, zusammen mit A.N.K. geplanten Tagesausflüge, konnten jeweils souverän von je zwei Bussen des Unternehmens bei schönem Wetter durchgeführt werden. Für den Frühlingsausflug war die «Tulpenblüte in Morges» geplant. Nach dem einstündigen Rundgang durch die traumhaft schöne Blumenpracht ging es weiter zum Mittagessen ins Restaurant du Lac de Bret Puidoux. Am 14. Juli führte der Ausflug auf die Ibergeregge. Die fantastische Landschaft war beeindruckend, das auf der Passhöhe servierte Essen mundete köstlich und der anschliessende kurze Abstecher nach Einsiedeln rundete den schönen Tag ab. Beim Herbstausflug vom 13. Oktober stand mit dem Überqueren der Hängebrücke in Sigriswil ein kleineres Abenteuer bevor, welches jedoch von allen Wagemutigen problemlos bewältigt werden konnte. Das Mittagessen wurde im Restaurant Rothorn serviert.

Auch die beiden von Vreni und Mäni Schmid organisierten Wanderungen waren ein voller Erfolg. Am 19. Mai führte die Tour von Nuglar zum Mittagessen auf den Sichterhof. Das Thermometer stand an der oberen Grenze der Jahreszeitnorm. Daher wurde der Vormittags-Apéro am schattigen Waldrand umso mehr geschätzt! Die Augustwanderung stand unter dem Motto «Von Laufenburg CH nach Laufenburg DE und wieder zurück». Ein überaus gelungener Anlass mit einem feinen Mittagessen auf der Rheinterrasse des Restaurants Rebstock.

Die beiden Mehrtagesreisen waren zwar etwas gegensätzlich, aber grossartig. Die in den letzten beiden Jahren wegen Covid abgesagte Normandie Reise führte uns im Juni bei hohen Temperaturen durch die traumhafte Gegend mit interessanten Geschichten. Dafür konnten wir im September auf dem Abstecher nach Serfaus einen Schneemann bauen! Doch wir liessen uns nicht beirren und genossen die vier Tage mit Wandern und gutem Essen in vollen Zügen.

Mit der Adventsfeier vom 13. Dezember fand unser diesjähriges Jahresprogramm seinen Abschluss. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von Gertrud Gfrörer mit Block- und Altflöteklängen, sowie dem Organisten der Reformierten Kirche Thomas Schmid.

Während dem Jahr fanden sieben, zum Teil recht lange Vorstandssitzungen statt, in welchen nebst den Vereinsbelangen vor allem auch die Schänzli-Geschäfte und die Umstellung auf das ClubDesk Programm mit Neugestaltung der Homepage zur Sprache kamen. Dabei habe ich mit Freude festgestellt, dass unser Vorstand ausgezeichnet harmoniert, alle ihre Ressorts bestens im Griff haben und möchte mich bei meinen Kollegen\*innen recht herzlich dafür bedanken.

Ihnen liebe Mitglieder wünschen wir ein erfreuliches, gesundes 2023. Eure Linda Schätti